

# U+ als Abiturient möglich?

**Beitrag von „madhef“ vom 19. September 2016 06:24**

Also bei uns im Landkreis muss man sich bei den jeweiligen Schulen melden. Dort wird auch die grundsätzliche Entscheidung getroffen. Nur Lehraufträge gehen über das SSA. Bei der Frage wer genommen wird haben die Schulen durchaus unterschiedliche Vorstellungen über das Eingangsniveau.

FSJ ist eine ganz andere Nummer. Es hat eine andere gesetzliche Grundlage, andere Einsatzmöglichkeiten und stellt auch an den Träger zusätzliche Anforderungen.

## Zitat von Meike.

Für die Kollegen bedeutet das mal Ent- mal Belastung. Eine Vertretungsstunde, die man nicht selbst halten muss, entlastet erstmal, alle, die über Wochen VSS-Betreuungs/Unterricht in den Klassen hatten, wissen aber auch, was die längerfristigen Konsequenzen von "jeder murkst mal irgendwas, Hauptsache, die Kiddies springen nicht auf'm Hof rum" sind. Ist ein zweiseitiges Schwert.

Da gibt es wirklich eine große Bandbreite.

Das "jeder murkst mal irgendwas Problem" hat man durchaus auch dann wenn eine man eine längere Vertretung (bei Krankscheibung in kleinen Portionen) durch eine Reihe von Kollegen abdecken muss. Da ist es durchaus sinnvolle man kann auf eine (fachlich halbwegs geeignete) Vertretungskraft bauen, die jedoch dafür konsequent eingesetzt (und ggf. durch einen Fachkollegen betreut) wird.

Was die Qualität und die Einbindung der Kräfte angeht, kommt es nicht zuletzt darauf an welches interne Konzept die Schule fährt. Als das vor 10 Jahren eingeführt wurde, wollten (sollten) alle Schulen einen entsprechend großen Pool aufbauen. Dies war in Ballungszentren (vor allem dort wo Unis waren) kein Problem. Das Ergebnis waren Kräfte, die nur wenige Stunden eingesetzt wurden und eine hohe Fluktuation.

Auf dem platten Land fanden sich nicht so viele Kräfte, dafür aber anteilig Viele, die recht lange im System bleiben und entsprechend häufig eingesetzt werden. Kenne mehrere, die jetzt seit 8-10 Jahren dabei sind und durchaus durchschnittlich auf den Stundenumfang einer halben Stelle (und mehr!) kommen. Der Umstand, dass sie so lang und so häufig mitspielen dürfen, ist natürlich nicht dem absoluten Mangel geschuldet, sondern natürlich auch deren Eignung.

Mir sind zwei Fälle bekannt wor die SL sich auf die Hinterbeine gestellt hat die Kollegen fester zu binden. In einem Fall hat man es geschafft den Kollegen trotz formaler Ausbildung in den Pool für Lehraufträge (Sport) bei SSA einzubringen (wer da einmal drin ist...) im anderen Fall wollte man das für Mathe auch probieren (sogar mit Unterstützung des PR und der Fachschaft) ist aber mehrfach gescheitert.